

Wien S. 21. November
1894

Gepflichteter Herr!

Gestatten Sie mir Herrn für Ihre liebevoll
würdige Antwort und die darin enthaltenen
Zusage der väterlichen Hand auszusprechen.
Ich werde gerne und geduldig warten,
bis Sie selbst den zeitigsten Bescheid
wollen, an dem ich Ihnen mein
eben vollen und bestmögliches
übergeben darf.

Es ergreift mich sehr, wenn
ich Ihnen einen oder zwei Akte selbst
vorlesen dürfte.

Wenn es der Dichter vermag, seine
Gedanken. Sagen sollen, ist er im Vorteil.
Ich möchte Ton und Faltung meiner
Satzgruppen von der unmittelbaren
Aufsicht bringen. Die verbleibende
ist besonders eigenartig
Dass Sie mir einen Akt einbringen
ablassen, bezweifle ich, allerdings glaube
wie zu einer Lösung, wenn Sie
mein Werk bezeugen.



Mir ist es völlig klar geworden,
dass mir kein allein, ohne Einverständnis
Brieff, ohne vorherigen meinen Aufsatz
Brieffe auf die Bücher nicht ankommen
kann. Mir wird ein solches zum Theil
gehandelt, denn sieht man den Autor
auf der Seite stehen fange ich mich
zu sagen, können Sie mich zum Grunde
gehen, denn wenn die Mängel dieser
erkannt sind bezieht sich der große
Theil der Kritik auf die Kritik des 5. Theils
und fange an.

Der französische Philosoph Tullius
Quintus sagt mir, dass dieses
wissenschaftliche Werk mit glücklichem
Erfolge den. Glücken an der Seite steht,
bleibt mir auf.

Bei mir bleibt der 4. Theil, der Dank
in's Alter kommt und die Mühe nicht
mehr frucht.

Die wo der ich gefasse. Die Seite bei
irgendwem und als Sie sind, dass
es die Ihre Sprache will, fange
Sie auf dem fange in der Zeit.

Der 5. Akt spielt in Edw. Wohnung und
ist ganz kurz, so ist viel geschehen und
man kommt auf sein. Angst und Pagen
de Gripe spielen und die Pflanz, so
Vorwärts springen ~~so~~ ~~früher~~, Singschau
eröffnet, die auf dem Baum, wie auf
mein fröhlich findet, werden
Lied: "so war ich hier bestimt,
fröhlich kommt sie, die diebeshaus
findet unter 4 Augen stellt und
wird er ganz anders, als die Nabe
wird in der Nabe toll und sie so
müde findet, bräut er auf die
Augen der ^{im} gelitten, will an ihr fröhlich
der Pflanz sie: "Nabe, Pflanz und ich
ich bring das Geld!" das ist noch viele
Mandung. die Lösung ist einfach und
wird, der Akt spielt zwischen 15 Minuten
10 Minuten sich man am 4. Akt
kann. Jetzt kommt die Pflanzung
sie hat: und die Edw. Mithi wird
wahrhaftig gar nicht in der Pflanzung
kann und wie also auf nicht
mitgehen, obwohl die ganze Pflanzung
wie sie geht was, die Briefe, Pflanzung
als am 7. Akt.

atmosphäre



Es fehle Sie nicht aus dem Auge, und
 um Ihnen zu zeigen, was ich unter
Freundschaft der Liebe verstanden
 hoffentlich geben Sie mir Gelegenheit,
 das genaue zu wissen.

Ich spreche Ihnen sehr dankbar, Sie sind
 ein sehr guter Mensch, Sie sind
 30 Jahre in Wien und sehr unheimlich
 Kollegen vor der Feder geschrieben in
 meine Papiere gefaltet, Sie sind
 Wortschatz vor meinem Fenster an-
 bracht, bei Ihnen vor der Feder endend.
 Ich glaube Sie zu kennen, ich ich Sie gesehen,
 aber ich ich Sie gesehen, da weiß ich ganz
 genau, was ich vor mir sah.
 Es ist also ganz so notwendig, ich
 ich mich sehr aus dieser geben, und
 mich dort, wo ich Sie kennen, fühl
 ich mich wohl.

Es fehle an dem Leben. Alles meine
 Gefühl sehr zu geben, und es ist
 Zeit, wenn ich in Linné'sche
 können, es Ihnen sehr helfen. Willst
 mich die mir zu meinem Mann
 dann die ich, und sprechen wird sich abend
 es nicht die sehr wichtige voll
 meine Reute